

Jahresbericht des Technischen Leiter Aktivschwinger 2023

Nach dem Eidgenössischen Schwingfest in Pratteln im vergangenen Jahr, stand mit dem Unspunnen Schwingfest wiederum ein Eidgenössischer Anlass auf dem Festprogramm.

Die Schwingfestsaison 2023 startete mit diversen Regionalschwingfesten. Am Hallenschwinget Büren a.A, Hallenschwinget Lenzburg und am Rangschwinget Grenchen standen Schwinger vom Schwingklub Solothurn im Einsatz.

Am Rangschwinget Grenchen qualifizierte sich Frank Marius für den Schlussgang. Leider verlor er diesen gegen Odermatt Adrian.

Mit dem Basellandschaftlichen Kantonalen in Ettingen stand das erste Kranzfest auf dem Festprogramm. Den Schwinger vom Schwingklub Solothurn lief es nicht nach Wunsch.

Am Baselstädtischer Schwingertag erkämpfte sich Frank Marius den ersten Saisonkranz.

Am Aargauer Kantonalen Schwingfest konnte trotz gutem Kampfgeist, kein Schwinger einen Kranz erkämpfen.

Am Solothurner Kantonalen in Obergösgen standen neun Schwinger vom Schwingklub Solothurn am Start. Alle Schwinger waren top motiviert und zeigten hervorragenden Schwingsport. Das zeigte sich auch an den Resultaten. Die Schwinger haben vier Kränze erkämpft. Frank Marius seinen zweiten Saisonkranz, Ris Jörn seinen zweiten Karrierekranz, Stampfli Simon und Späti Jan konnten sich das erste Mal Eichenlaub aufsetzen lassen.

Auf dem Weissenstein waren drei Schwinger vom Schwingklub Solothurn im Einsatz.

Das letzte Kranzfest der Saison, war das NWS in Deitingen. Alle Schwinger gingen top motiviert an den Start und zeigten attraktiven Schwingsport. Frank Marius erkämpfte sich den dritten Kranz in dieser Saison.

Vor seiner Haustür beendete Niggli Andreas seine Schwingkarriere.

Frank Marius qualifizierte sich für den Saisonhöhepunkt das Unspunnen Schwingfest in Interlaken. An diesem Schwingfest belegte er mit zwei gewonnen, einem gestellten und drei verlorenen Gängen den 16. Schlussrang mit 54.25 Punkten.

Die Schwinger beendeten die Saison 23 mit dem Gelterkinder und Mümliswiler Herbstschwinget.

Die Saisonbilanz mit 6 Kränzen (3 Frank Marius, 1 Ris Jörn, 1 Stampfli Simon, 1 Späti Jan) ist erfreulich. Das harte Training im Winter hat sich ausbezahlt.

In der Saison 2023 gab Probst Gabriel seinen Rücktritt vom aktiven Schwingsport bekannt. In seiner Schwingkarriere erkämpfte er einen Teilverbandskranz.

Besten Dank an Zurfluh Damian und Gisler Bruno für die Unterstützung beim Leiten der Trainings.

Bereits haben wir das Wintertraining aufgenommen. Speziell begrüsse ich die Jungschwinger Berger Leon, Bieneck Andrin, Lüthi Manuel, Sutter Marco und Gisler Timo bei den Aktivschwinger.

Der Technische Leiter Aktiv
Thomas Stüdeli